

STADT EISENACH

GESTALTUNG KREUZUNGSBEREICH

„SCHWARZER BRUNNEN“

Städtebauförderung Thüringen



Freistaat
Thüringen

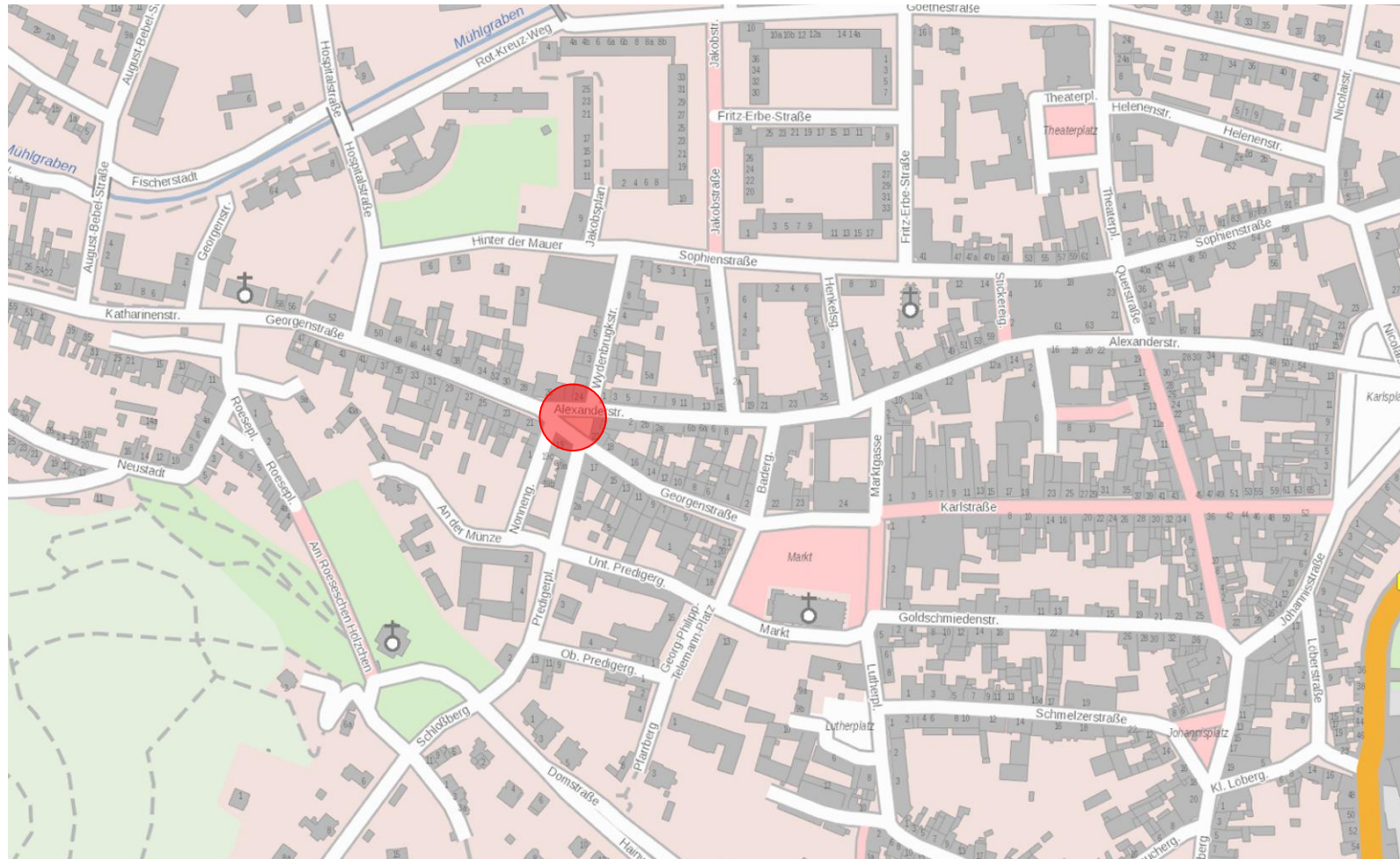


Ministerium
für Infrastruktur
und Landwirtschaft



PRÄSENTATION

**21.09.2021
IM AUSSCHUSS SKVS**



Übersichtslageplan M 1:2.500, Quelle: Geoproxy Thüringen

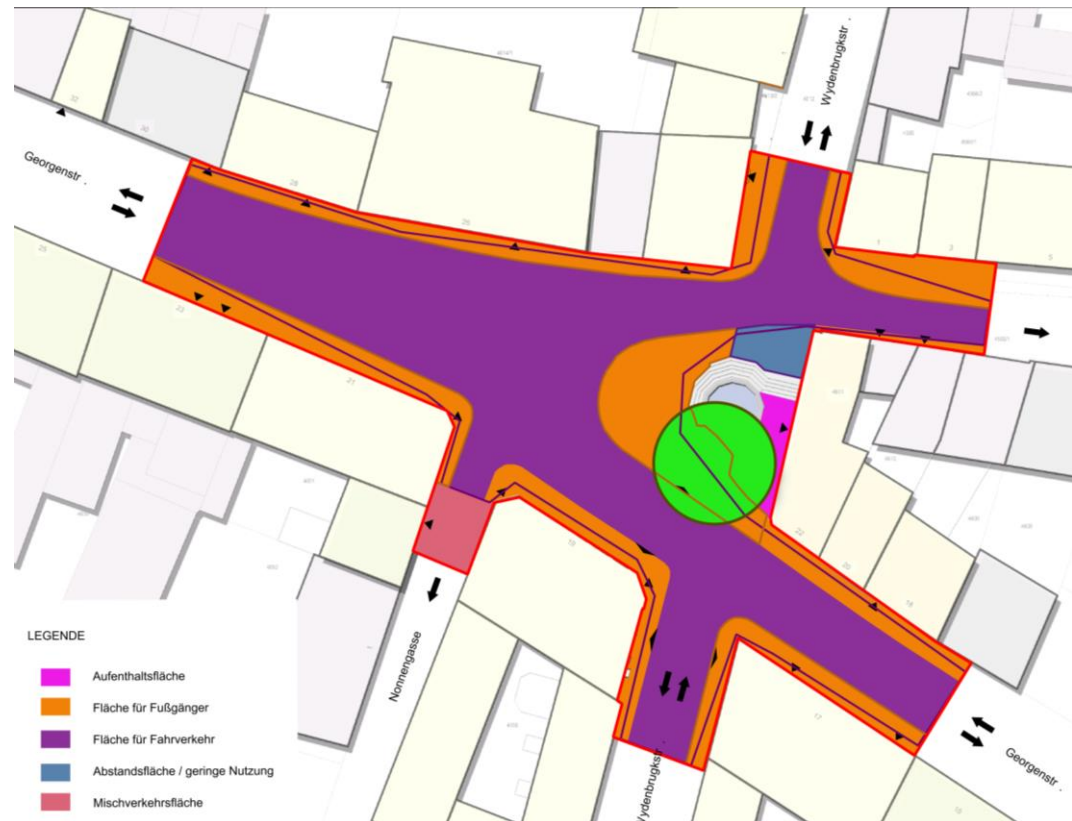


Bearbeitungsbereich ohne M *Quelle: Geoproxy Thüringen*



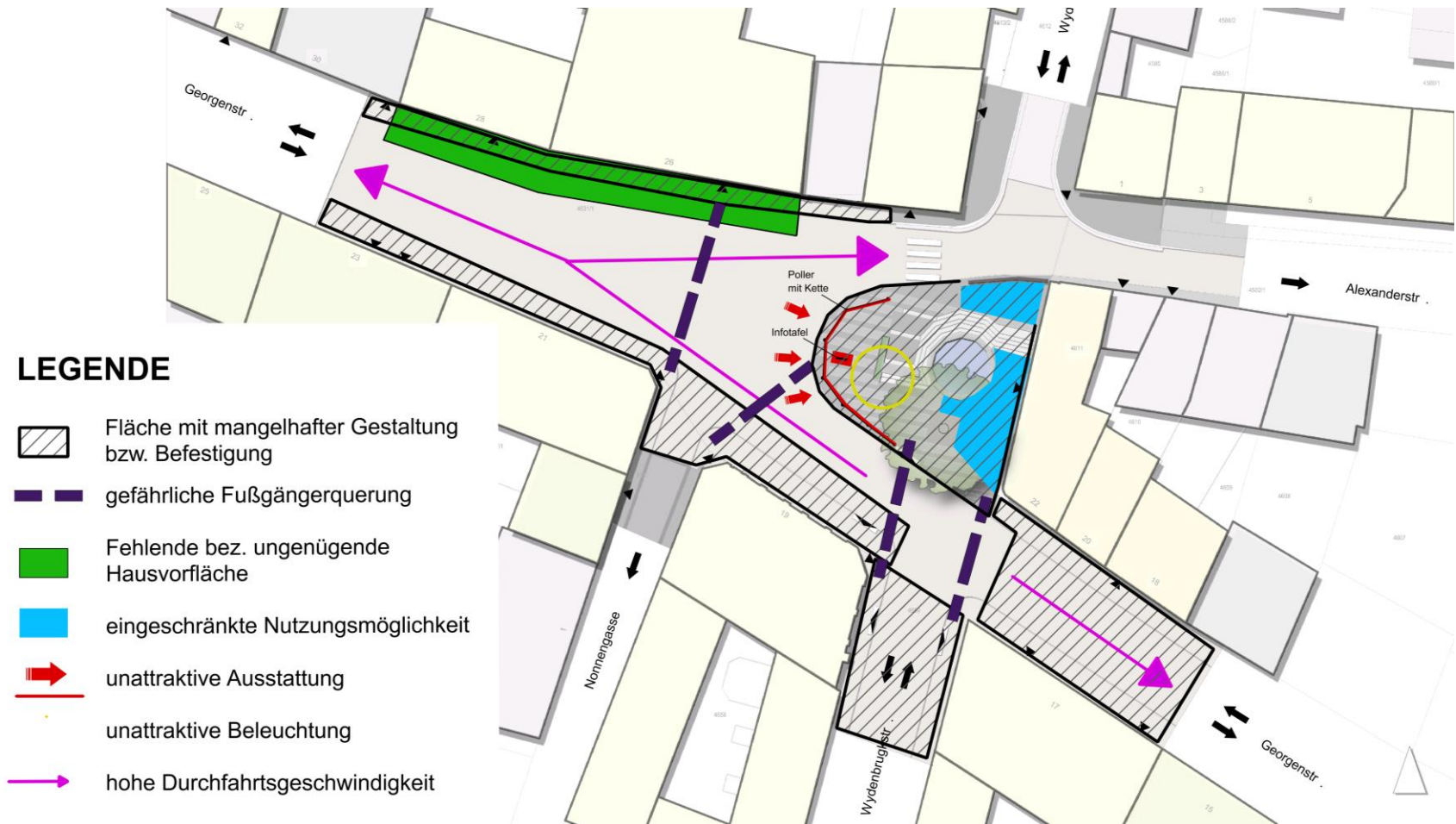
Mängelanalyse - 1

- großer Flächenanteil für Straßen
 - breite Fahrbahnen
- hohe Durchfahrtsgeschwindigkeit
- fehlende Barrierefreiheit
 - nicht funktionstüchtiger Brunnen
 - mangelhafte Zugänglichkeit
- an nördlicher Brunnenseite





Mängelanalyse - 2



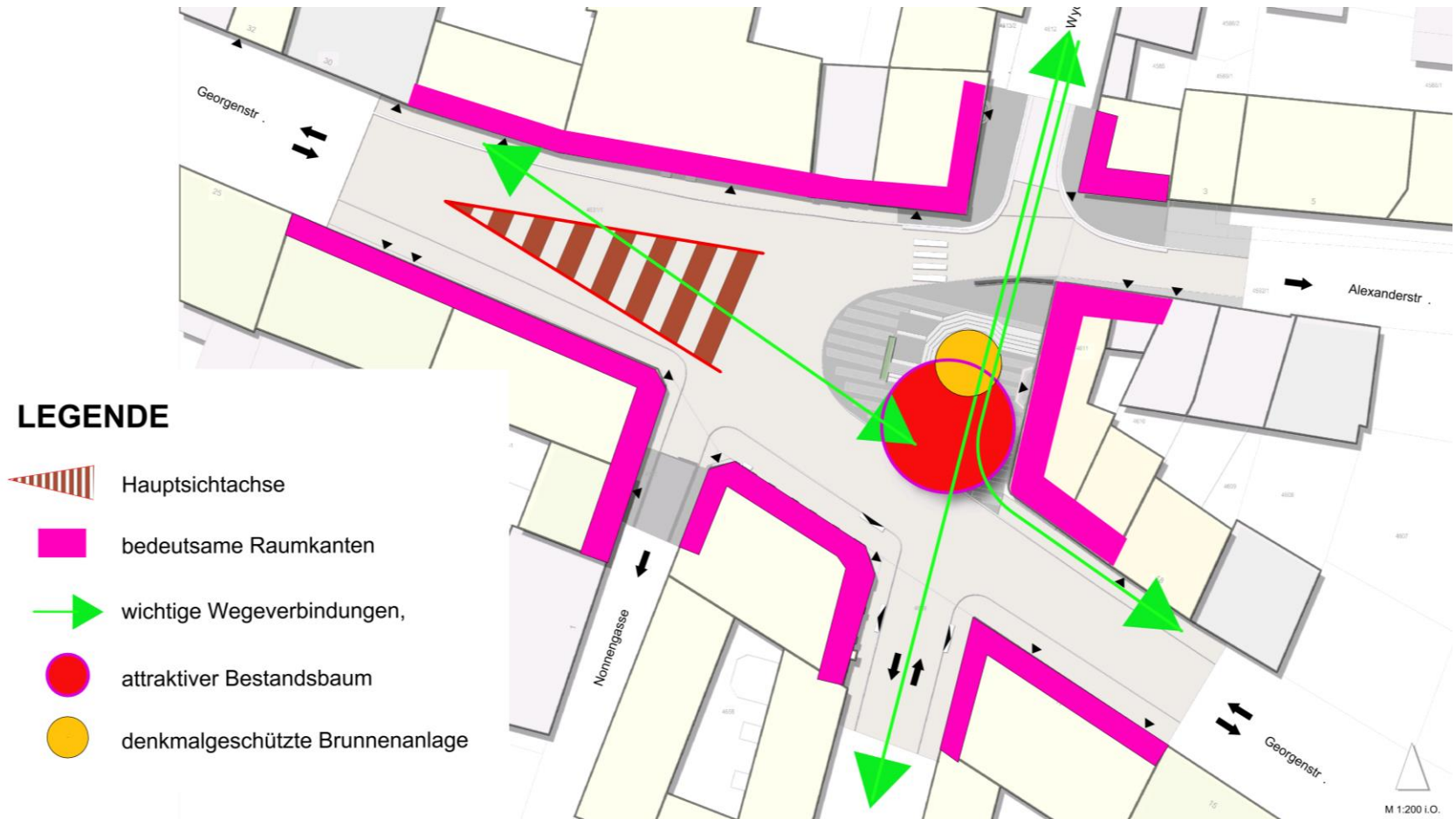


überdimensionierte Fahrverkehrsflächen





Potenzziale





prägende Sichtbeziehung aus westlicher Richtung



Ziele der Neugestaltung

- Reduzierung der Durchfahrtsgeschwindigkeit
- Steigerung der Aufenthaltsqualität
- Erhöhung der Attraktivität für Fußgänger und Radfahrer
- Erhöhung der Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer
- Vergrößerung der Aufenthaltsflächen
- Steigerung der Attraktivität öffentlicher Räume vor Hotel / Einzelhandel / Gastronomie
- barrierefreie Gestaltung
- Sanierung + Inbetriebnahme des Brunnens



Gestaltungsprinzipien

- Verkehrsberuhigungsmaßnahmen
 - a) Erhöhung Platzniveau durch Schwellenaufpflasterungen
 - b) „shared space“ / Begegnungszone - gegenseitige Rücksichtnahme
- Neuverteilung des Freiraums mit Reduzierung überdimensionierter Verkehrsflächen
- gemischte Platznutzung mit Leiteinrichtungen für sehbeeinträchtigte Menschen
- Sanierung und Umverlegung des "Schwarzen Brunnen"
- Verbesserung des Kleinklimas durch Baumneupflanzungen
- Schaffung attraktiver Aufenthaltsbereiche mit Sitzmöglichkeiten und Beleuchtung
- Freihaltung der Hauptsichtachse auf Brunnen und Haus Georgenstraße 22



Gestaltungsbeispiele



Schwellenaufpflasterung



„shared space“ / Begegnungszonen

- Prinzip des „gemeinsam genutzten Raums“
- gleichberechtigte Nutzung durch Fußgänger,
Fahrradfahrer, fließenden Verkehr, Außensitzbereiche ...
- gegenseitige Rücksichtnahme - Interaktion zwischen Kfz- Verkehr und nicht
motorisierten Teilnehmern ohne Verkehrszeichenregelung



Vorteile:

- Verbesserung der Querungsmöglichkeiten für Fußgänger
- Steigerung der Aufenthaltsqualität
- Reduzierung der Unfallzahlen und Höhe der Sachschäden



Gestaltungsbeispiele





Gestaltungsbeispiele





Gestaltungsbeispiele



**Vertikalbegrünung
von Mauern**

Quelle: vertiko GmbH



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**